



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 24/2017

29. Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juni 2017 Seite 1064

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juni 2017 Seite 1095

Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Merge Technologies for Resource Efficiency mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juni 2017 Seite 1106

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 28. Juni 2017

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

- Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz

§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4
Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5
Ziele des Studienganges

Der Studiengang ermöglicht eine konsekutive Fortsetzung des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (PRF) und bietet auch Absolventen von ähnlich profilierten sportwissenschaftlichen Studiengängen

anderer Standorte eine attraktive Möglichkeit der konsekutiven Weiterqualifikation an der Technischen Universität Chemnitz. Im Rahmen des forschungsorientierten Masterstudiengangs sollen die in dem grundständigen Bachelorstudiengang erarbeiteten wissenschaftlichen Konzepte und Methoden des Präventions- und Rehabilitationssports vertieft sowie spezifisches Fachwissen und berufsfeldbezogene Kompetenzen in relevanten sport- und bewegungswissenschaftlichen Wissensgebieten erworben werden. Dabei umfasst das Curriculum Lehrveranstaltungen und Inhalte aus unterschiedlichen Fachgebieten und Teildisziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft, die mit Blick auf gesundheitsbezogene Sport- und Bewegungsaktivitäten integrativ verknüpft werden sollen. Hierbei werden die im Berufsfeld Präventions- und Rehabilitationssport sowie Sport- und Bewegungstherapie erforderlichen sport- und bewegungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und Methoden so vermittelt, dass die Studierenden zu qualifiziertem und verantwortlichem Handeln befähigt werden und ihr Wissen zielgerichtet einsetzen sowie selbständig und kreativ Aufgabenstellungen lösen können.

Teil 2 **Aufbau und Inhalte des Studiums**

§ 6 **Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

BM 1: Forschungsmethodik, 13 LP (Pflichtmodul)

BM 2: Gesundheitspädagogik, 4 LP (Pflichtmodul)

BM 3: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 4: Bewegungswissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 5: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik, 9 LP (Pflichtmodul)

BM 6: Motorik – Entwicklung, Kontrolle, Lernen, 6 LP (Pflichtmodul)

BM 7: Gesundheits- und Qualitätsmanagement, 9 LP (Pflichtmodul)

BM 8: Praktikum, 4 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule:

VM 1: Messverfahren, Diagnostik und Assessments, 5 LP (Pflichtmodul)

VM 2: Medizinische Trainingstherapie, 6 LP (Pflichtmodul)

VM 3: Projekt, 13 LP (Pflichtmodul)

VM 4: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen, 4 LP (Pflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen EM 1 und EM 2 ist ein Modul im Umfang von 5 LP auszuwählen. Um das Wahlspektrum zu erweitern, kann auch Modul EM 3 im Umfang von 6 LP gewählt werden. Dieser zusätzliche Leistungspunkt wird nicht auf den Studiengang angerechnet.

EM 1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 2: Einführung in die analytische Epidemiologie, 5 LP (Wahlpflichtmodul)

EM 3: Gerontologie, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Master-Arbeit:

MMA: Master-Arbeit, 30 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7**Inhalte des Studiums**

(1) Im Rahmen des Basismoduls 1 werden weiterführende Kenntnisse hinsichtlich des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Weiterhin werden aus unterschiedlichen Fachgebieten und Disziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft die für den Präventions- und Rehabilitationssport relevanten Ansätze und Konzepte vertieft (Basismodule 2 bis 7). Die spezifische Vertiefung mit Blick auf die Profilierung des Studiengangs erfolgt in den Bereichen der Diagnostik- und Assessmentverfahren (Vertiefungsmodul 1), den ausgewählten Indikationsgebieten der Sporttherapie „Neurologische Erkrankungen“ (Vertiefungsmodul 4) und „Medizinische Trainingstherapie“ (Vertiefungsmodul 2), die im Rahmen des Bachelorstudiengangs PRF nicht ausführlicher thematisiert werden. Diese Module sind so aufgebaut, dass den Studierenden der Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen und Lizenzen ermöglicht werden kann. Den Studierenden stehen im Bereich der Ergänzungsmodule Wahlmöglichkeiten offen, die Studienrichtung entweder in soziologischer oder aber gerontologischer Richtung zu erweitern (EM 1 bis 3). Die einzelnen Basis-, Vertiefungs- und Ergänzungsmodule umfassen überwiegend forschungsbasierte Inhalte. Allerdings werden die Studierenden in den Lehrveranstaltungen sowohl für wissenschaftliche als auch außerwissenschaftliche Berufsfelder vorbereitet. Kompetenzen in außerwissenschaftlichen Berufsfeldern werden sowohl durch Teile der Vertiefungs- und Ergänzungsmodule, insbesondere jedoch auch im Praktikum (Basismodul 8) entwickelt. Die wissenschaftlich-methodischen Kompetenzen werden insbesondere durch das Basismodul 1 fundiert, in Vertiefungsmodul 3 in die wissenschaftliche Praxis überführt und in den anderen Basis- und Vertiefungsmodulen jeweils in forschungspraktischen Bezug gesetzt. Der Studiengang schließt mit dem Modul Master-Arbeit ab.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3**Durchführung des Studiums****§ 8****Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenem Prüfungen.

§ 9**Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10**Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4
Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2017/2018 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/2018 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juli 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 28/2015, S. 1111), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 1. März 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5/2016, S. 182), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 10. Mai 2017 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Juni 2017.

Chemnitz, den 28. Juni 2017

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
BM 1: Forschungsmethodik	Forschungsmethodik I (V2/Ü2) 180 AS 4 LVS ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur	Forschungsmethodik II (V2) Computergestützte Datenanalyse (Ü2) 210 AS 4 LVS ASL: Übungsaufgaben PL: Klausur			390 AS / 13 LP
BM 2: Gesundheitspädagogik	Gesundheitspädagogik (S2) 120 AS 2 LVS PVL: Präsentation oder Übungsaufgaben PL: schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung				120 AS / 4 LP
BM 3: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition	Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (V2/Ü2) 180 AS 4 LVS 2 PVL: Präsentation, Übungsaufgaben PL: Klausur				180 AS / 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

<p>BM 4: Bewegungswissenschaft</p>			<p>Biomechanik und Sensorik (V2) Klinische Ganganalyse (Ü2) 180 AS 4 LVS 2 PVL: Übungsaufgaben PL: mündliche Prüfung</p>		<p>180 AS / 6 LP</p>
<p>BM 5: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik</p>		<p>Muskel- und Leistungsphysiologie (V2) Sportmedizinische Leistungsdiagnostik (Ü1) 120 AS 3 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur</p>	<p>Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (V2/Ü2) 150 AS 4 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur</p>		<p>270 AS / 9 LP</p>
<p>BM 6: Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen</p>		<p>Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen (V2/S2) 180 AS 4 LVS 2 PVL: Präsentation, Übungsaufgaben PL: Klausur</p>			<p>180 AS / 6 LP</p>
<p>BM 7: Gesundheits- und Qualitätsmanagement</p>	<p>Grundlagen des Gesundheitsmanagements (V2)</p>	<p>Grundlagen des Qualitätsmanagements (V2/Ü1)</p>			<p>270 AS / 9 LP</p>

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

	120 AS 2 LVS PL: Klausur	150 AS 3 LVS PVL: Präsentation PL: Klausur			
BM 8: Praktikum		Praktikum (P4 Wochen) 120 AS PL: Praktikumsbericht			120 AS / 4 LP
2. Vertiefungsmodule:					
VM 1: Messverfahren, Diagnostik und Assessments	Messverfahren, Diagnostik und Assessments (V2/Ü2) 150 AS 4 LVS 2 PVL: Präsentationen PL: Klausur				150 AS / 5 LP
VM 2: Medizinische Trainingstherapie		Grundlagen der medizinischen Trainingstherapie (V2) 60 AS 2 LVS	Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (Ü2) Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (Ü1) 120 AS 3 LVS PVL: Therapieeinheiten PL: Klausur		180 AS / 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

VM 3: Projekt				Projekt (PR4) 390 AS 4 LVS PVL: Übungsaufgaben PL: schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung	390 AS / 13 LP
VM 4: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen	Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (V2) 60 AS 2 LVS PL: Klausur	Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen (Ü1) 60 AS 1 LVS 3 PVL: Hospitationen, Präsentation, Belegarbeit PL: Klausur			120 AS / 4 LP
3. Ergänzungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen EM 1 und EM 2 ist ein Modul im Umfang von 5 LP auszuwählen. Um das Wahlspektrum zu erweitern, kann auch Modul EM 3 im Umfang von 6 LP gewählt werden. Dieser zusätzliche Leistungspunkt wird nicht auf den Studiengang angerechnet.					
EM 1: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (V2) 150 AS 2 LVS PVL: Referat PL: Klausur				150 AS / 5 LP
EM 2: Einführung in die analytische		Einführung in die analytische Epidemiologie			150 AS / 5 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Epidemiologie		(V2) 150 AS 2 LVS PL: Klausur			
EM 3: Gerontologie		Gerontologie (V2) Bewegungs- und Sportgerontologie (S2) 180 AS 4 LVS 2 PL: Klausur, Präsentation			180 AS / 6 LP
4. Modul Master-Arbeit:					
MMA: Master-Arbeit				Forschungskolloquium (K1) 900 AS 1 LVS 2 PL: Präsentation, Masterarbeit	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von EM 1)	20 LVS	17 LVS		15 LVS	53 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von EM 1)	960 AS	900 AS		840 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte

V Vorlesung
S Seminar
Ü Übung
T Tutorium
P Praktikum

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

LVS	Lehrveranstaltungsstunden	E	Exkursion
		K	Kolloquium
		PR	Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 1
Modulname	Forschungsmethodik
Modulverantwortlich	Studiendekan des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll auf theoretische und praktische Weise an die Arbeit in Forschungsprojekten heranzuführen und die Fähigkeit des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens schulen. Dazu erfolgt zuerst eine Auseinandersetzung mit allgemeinen und fachspezifischen wissenschaftstheoretischen Konzepten. Darüber hinaus werden Forschungsmethoden, Studiendesigns sowie Grundzüge des Programmierens zur computergestützten Datenanalyse insbesondere unter Anwendung statistischer Verfahren in der Bewegungswissenschaft vermittelt und geübt. Die Veranstaltungen Forschungsmethodik II bauen dabei konsekutiv auf der Veranstaltung zur Forschungsmethodik I auf.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul sollen vertiefte Kenntnisse im Bereich der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Forschungsmethodik und computergestützter Datenanalyse sowie der Anwendung statistischer Methoden zur Datenanalyse erworben werden. Studenten sollen in die Lage versetzt werden, empirische Problemstellungen der Bewegungswissenschaft eigenständig und mit fundiertem Wissen bearbeiten zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Forschungsmethodik I (2 LVS) • Ü: Forschungsmethodik I (2 LVS) • V: Forschungsmethodik II (2 LVS) • Ü: Computergestützte Datenanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul BM10 Forschungsmethodik und Statistik des Bachelorstudienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder vergleichbare Vorkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik I • Anrechenbare Studienleistung: Nachweis von 2-4 Übungsaufgaben zur Übung Forschungsmethodik I. Der Nachweis ist erbracht, mindestens 50 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note mindestens „ausreichend“ ist. • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik II • Anrechenbare Studienleistung: Nachweis von 2-4 Übungsaufgaben zur Übung Computergestützte Datenanalyse. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: Nachweis von Übungsaufgaben zur Übung Forschungsmethodik I, Gewichtung 1

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Forschungsmethodik II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich• Anrechenbare Studienleistung: Nachweis von Übungsaufgaben zur Übung Computergestützte Datenanalyse, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	BM 2
Modulname	Gesundheitspädagogik
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Sportpädagogik (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet eine vertiefende Lehrveranstaltung aus dem Bereich der sportpädagogischen Interventionsforschung in Prävention und Rehabilitation. In diesem Modul werden Grundlagen, Konzepte und Methoden von sportpädagogischen Interventionen zur Gesundheitsförderung besprochen und in Bezug auf spezielle Zielgruppen angewendet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, vertiefte pädagogische Kenntnisse und Kompetenzen mit Anwendungsbezug zum Themenfeld von Sport, Bewegung und Gesundheit zu vermitteln. Aufbauend auf Inhalten vorangehender Bachelorstudiengänge werden die Studierenden in die Lage versetzt, Sport- und Bewegungsprogramme in der Prävention und Rehabilitation nach wissenschaftlichen Maßstäben zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Gesundheitspädagogik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation (pro Student/in) im Seminar Gesundheitspädagogik oder • Nachweis von 3-5 komplexen Übungsaufgaben zum Seminar Gesundheitspädagogik. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben korrekt gelöst wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung (Umfang: max. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 3
Modulname	Bewegung, Neurophysiologie und Kognition
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Grundkenntnisse im Bereich der Neurobiologie und kognitiven Neurowissenschaft mit einem spezifischen Bezug zur Bewegung und Motorik. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Veränderungen durch Lernen und Entwicklung gelegt sowie auf die Interaktion zwischen Motorik und Kognition. In der begleitenden Übung werden ausgewählte Bereiche auf Basis des aktuellen Forschungsstandes vertiefend besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Neurobiologie der Bewegung. Die Kenntnisse werden in der begleitenden Übung vertieft. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden die aktuellen Diskussionen und Forschungsrichtungen in diesem Bereich zu erfassen, einzuordnen und kritisch-konstruktiv zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS) • Ü: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme am Modul werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation mit didaktischen Elementen und Diskussion in der Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition • Nachweis von 3-5 Übungsaufgaben in der Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung und Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 4
Modulname	Bewegungswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Biomechanik und Sensorik vertiefte Kenntnisse über das komplexe Zusammenspiel zwischen menschlicher Sensorik und Motorik aus biomechanischer Sichtweise. Weiterer Schwerpunkt sind aktuelle wissenschaftliche Tendenzen auf diesem Wissenschaftsgebiet.</p> <p>Die Übung Klinische Ganganalyse vermittelt Grundkenntnisse über den physiologischen menschlichen Gang, Gangpathologien sowie deren Ätiologie und Diagnostik. Mittels relevanter bewegungswissenschaftlicher Messverfahren werden die theoretisch erarbeiteten Inhalte in Form von praktischen Ganganalysen mit Gesunden und Patienten vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlangen umfassende Kenntnisse über die Interaktion zwischen Sensorik und Motorik. Sie werden damit befähigt, komplexe bewegungswissenschaftliche Fragestellungen zu erfassen, zu analysieren und interdisziplinär zu verknüpfen.</p> <p>Weiterhin werden die Studierenden befähigt, mit geeigneten Assessmentverfahren der Bewegungswissenschaft Ganganalysen in der Klinik selbstständig durchführen und interpretieren zu können. Abweichungen des physiologischen Gangs sollen erkannt und behandelt werden können. Zudem werden bereits vorhandene Kenntnisse über bewegungswissenschaftliche Messverfahren durch deren klinische Anwendung vertieft und kritisch reflektiert.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Biomechanik und Sensorik (2 LVS) • Ü: Klinische Ganganalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben in der Vorlesung Biomechanik und Sensorik. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben in der Übung Klinische Ganganalyse. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 5
Modulname	Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet aktuelle Fragestellungen der Leistungsdiagnostik in der Sportmedizin. Es werden verschiedene Methoden der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik behandelt. Spezielle Verfahren zur anaeroben und aeroben Leistungsfähigkeit werden theoretisch und praktisch abgehandelt. Darüber hinaus wird sich mit der Analyse und Interpretation leistungsdiagnostischer Größen beschäftigt. Die Modellierung des Energiestoffwechsels stellt einen wesentlichen Inhalt dar. Aus dem gewonnenen Verständnis können die Studierenden Konsequenzen zur Trainingsplanung ableiten. Es werden die Wirkung von körperlicher Aktivität auf den Organismus/Organsysteme und deren Bedeutung für die Gesundheit besprochen. Trends zur Förderung der körperlichen Aktivität werden theoretisch und praktisch behandelt und kritisch reflektiert. Darüber hinaus werden präventive Maßnahmen und deren Auswirkungen durch Training und Therapie bei chronischen Krankheiten näher beleuchtet. Anhand von epidemiologischen Studien werden die Risiken von Inaktivität sowie die Wirkung von körperlicher Aktivität aufgezeigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von vertieften Kenntnissen über die Vorgehensweise in Fragen der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik. Beginnend mit der Literaturanalyse und der Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Messmethodik bis hin zur Datenaufnahme, Ergebnisauswertung und Interpretation soll dieses Modul zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation befähigen. Es werden evidente Kenntnisse über die inhaltliche Gestaltung gesundheitssportlicher Intervention bei verschiedenen Zielgruppen erworben (z.B.: gesundheitliche Effekte des Sports, zelluläre Integrität).</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Muskel- und Leistungsphysiologie (2 LVS) • Ü: Sportmedizinische Leistungsdiagnostik (1 LVS) • V: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (2 LVS) • Ü: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 2-3 Übungsaufgaben in der Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung Muskel- und Leistungsphysiologie und Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik. Der Nachweis ist erbracht, wenn in jeder Übungsaufgabe mindestens 50 % der Punkte erreicht wurden. • Nachweis von 2-3 Übungsaufgaben in der Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

	und Diagnostik für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung und Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik. Der Nachweis ist erbracht, wenn in jeder Übungsaufgabe mindestens 50 % der Punkte erreicht wurden.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Muskel- und Leistungsphysiologie und Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik • 60-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Muskel- und Leistungsphysiologie und Übung Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung und Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 6
Modulname	Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul soll vertiefendes Wissen in verschiedenen Teilbereichen der Motorikforschung vermitteln. Dazu gehören grundlegende theoretische und physiologische Ansätze der motorischen Entwicklung, der motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens, des Techniktraining sowie das trainingsmethodische Vorgehen in spezifischen Zielgruppen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse motorischer Kontrolle und Steuerung • Vertiefende Kenntnisse über verschiedene motorische Lerntheorien sowie deren (neuro-)physiologische Korrelate • Vertiefende Kenntnisse von Belastungen und Beanspruchungen auf das muskuloskeletale System verschiedener Altersgruppen und der Einsatz in verschiedenen Settings
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen (2 LVS) • S: Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme am Modul werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation mit didaktischen Elementen und Diskussion im Seminar Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen • Nachweis von 3-5 Übungsaufgaben im Seminar Motorik - Entwicklung, Kontrolle, Lernen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung und des Seminars
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 7
Modulname	Gesundheits- und Qualitätsmanagement
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Sportsoziologie (mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul beinhaltet ökonomische und managementbezogene Aspekte, unter besonderer Berücksichtigung des Faktors Qualität, und deren spezifische Anwendung in Gesundheitsorganisationen.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Ziel des Moduls ist es, die ökonomischen Besonderheiten von gesundheitsbezogenen Märkten, Gütern und Nachfrage zu vermitteln. Zudem werden wesentliche managementspezifische Facetten beleuchtet, um ein grundlegendes Verständnis über betriebliche Prozesse in Gesundheitsorganisationen zu entwickeln. Außerdem werden qualitätsbezogene Standards im Gesundheitssektor vermittelt und hinsichtlich ihrer Steuerbarkeit reflektiert. Die Studierenden erwerben erforderliche betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die zu kompetentem Handeln in Organisationen des Gesundheitssektors befähigen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen des Gesundheitsmanagements (2 LVS) • V: Grundlagen des Qualitätsmanagements (2 LVS) • Ü: Grundlagen des Qualitätsmanagements (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation in der Übung Grundlagen des Qualitätsmanagements für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Qualitätsmanagements
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Gesundheitsmanagements • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Qualitätsmanagements
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Gesundheitsmanagements, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Qualitätsmanagements, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM 8
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Die Studierenden sammeln Praxiserfahrung in für das Studium relevanten Berufsfeldern und setzen ihre erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Anwendung vertiefter Kenntnisse zur selbständigen Lösung von Problemen in der Berufspraxis</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: Praktikum (4 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (Umfang: ca. 4-6 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 1
Modulname	Messverfahren, Diagnostik und Assessments
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft, Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefte Kenntnisse zu den bereits erworbenen Grundlagen der Anwendung bewegungswissenschaftlicher und psychophysischer Messverfahren vermittelt. Die Vorlesung beinhaltet dabei die theoretischen Grundlagen der anwendungsorientierten Messtechnik, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes sowie Auswertung und Interpretation geeigneter Parameter. In der Übung werden diese Inhalte bei der Bearbeitung praktischer aktueller bewegungswissenschaftlicher und neuromotorischer Fragestellungen vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlangen komplexe Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen gängiger bewegungswissenschaftlicher und neurowissenschaftlicher Assessmentverfahren. Sie werden damit befähigt, für spezielle Fragestellungen relevante Messtechnik auszuwählen, erhobene Parameter zu interpretieren und Erkenntnisse aus bewegungswissenschaftlicher und sportpsychologischer Sicht zu diskutieren und kritisch zu bewerten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Messverfahren, Diagnostik und Assessments (2 LVS) • Ü: Messverfahren, Diagnostik und Assessments (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei 15-minütige Präsentationen zu unterschiedlichen Themen in der Übung Messverfahren, Diagnostik und Assessments
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 2
Modulname	Medizinische Trainingstherapie
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie. Es sollen vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischen gerätegestützten Maßnahmen bei internistischen, orthopädisch/traumatologischen wie auch neurologischen Krankheitsbildern erlangt werden, die sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet werden. Es werden spezielle indikationsspezifische Testverfahren zur Beurteilung der Körperfunktion und -struktur behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Hier werden grundlegende Qualifikationen erworben, die dazu befähigen eine indikationsspezifische individuelle Trainingsplanung und Trainingsdurchführung bei Patienten mit orthopädisch/traumatologisch/rheumatologischen, kardiologischen und neurologischen Erkrankungen zu gestalten. Des Weiteren soll der sichere und effektive Einsatz von spezifischen Trainingsgeräten, die in diesem Bereich zum Einsatz kommen geschult werden. Ausgewählte klinische Testverfahren können zur Beurteilung der Körperfunktion eingesetzt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der medizinischen Trainingstherapie (V2) • Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen I (Ü2) • Ü: Medizinische Trainingstherapie bei verschiedenen Indikationen II (Ü1)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Durchführung jeweils einer 30-minütigen Therapieeinheit in den beiden Übungen des Moduls
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 3
Modulname	Projekt
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden aktuelle empirische Forschungsarbeiten der modulverantwortlichen Professur thematisiert. Die Studenten werden aktiv in die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsprojekte integriert und erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsthemen, Fragestellungen, spezifische Methoden und relevante Literatur zum Arbeitsgebiet der modulverantwortlichen Professur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen zur Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten • Erwerb von Kenntnissen zu aktuellen Theorien und der Anwendung spezifischer Methoden zu den behandelten Forschungsthemen • Anwendung statistischer Kenntnisse zur Analyse eines Datensatzes • Fähigkeit, geplante Forschungsvorhaben in kompakter Form zu verschriften
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 2-4 Übungsaufgaben zum Inhalt des Projekts. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 60 % der Aufgaben richtig gelöst wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung zum Inhalt des Projekts (Umfang: ca. 3500 Wörter, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 4
Modulname	Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu medizinischen, bewegungs- und sporttherapeutischen Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder. Dabei werden sport- und bewegungstherapeutische Maßnahmen zur Behandlung neurologischer Erkrankungen behandelt, die sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es werden Qualifikationen erworben, die grundlegend für die Arbeit im Rehabilitationsbereich, insbesondere bei der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, sind. Dazu gehört die Durchführung einer indikationsspezifischen individuellen Trainingstherapie in diesem Bereich.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen (2 LVS) • Ü: Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung Klausur zur Übung Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von 4-6 Hospitationen an einer klinischen Einrichtung oder einem mit Behindertensport assoziierten Verein mit neurologischem Schwerpunkt • 15-minütige Präsentation zu den Inhalten der Hospitationen in der Übung • 8-seitige Belegarbeit zu den Inhalten der Hospitationen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen • 60-minütige Klausur zur Übung Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen neurologischer Erkrankungen, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich • Klausur zur Übung Sporttherapie bei neurologischen Erkrankungen, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 1
Modulname	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Epidemiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in Konzepte und Methoden der Gesundheitsberichterstattung und der deskriptiven Epidemiologie ein. Studierende lernen unter anderem unterschiedliche Datenquellen, Datenhalter, Indikatorensätze und Klassifikationen der Gesundheitsberichterstattung sowie deren Bedeutung für Public Health kennen. Darüber hinaus werden verschiedene Kennziffern und methodische Verfahren der deskriptiven Epidemiologie vorgestellt und von den Studierenden selbst im Rahmen von ausgewählten Anwendungsbeispielen berechnet bzw. angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben vertiefend die wichtigsten methodischen Grundlagen und Fertigkeiten der Gesundheitsberichterstattung/deskriptiven Epidemiologie. Damit wird die Basis für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf diesem Gebiet sowie für die Recherche von und den Umgang mit gesundheitsbezogenen Daten gelegt. Gleichzeitig steht die spätere Berufstätigkeit in der Praxis der Gesundheitsberichterstattung im Zentrum.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Studierender) zu einer Lehreinheit
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 2
Modulname	Einführung in die analytische Epidemiologie
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Epidemiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die analytische Epidemiologie ein. Neben Konzepten und Begriffen der analytischen Epidemiologie lernen Studierende unterschiedliche epidemiologische Studientypen sowie ihre Anwendungsgebiete (u.a. die Evaluation von Gesundheitsmaßnahmen) kennen. Darüber hinaus werden Fehlerquellen in epidemiologischen Untersuchungen beleuchtet und es wird aufgezeigt, wie mit ihnen umgegangen werden kann.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben vertiefend Kenntnisse zu den wichtigsten methodischen Grundlagen und Anwendungsgebieten/-szenarien der analytischen Epidemiologie. Damit werden die Grundlagen für ein kritisches Lesen epidemiologischer Literatur und ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in diesem Feld gelegt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die analytische Epidemiologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Einführung in die analytische Epidemiologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science
Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 3
Modulname	Gerontologie
Modulverantwortlich	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich der Gerontopsychologie und Bewegungs- und Sportgerontologie. Dazu gehören Theorien des Alters, Methoden der Altersforschung, physisches und psychologisches Altern, pathologisches Altern sowie Interventionen für erfolgreiches Altern. Außerdem werden das Potential körperlicher und sportlicher Aktivität im Alter betrachtet sowie die Dimensionen körperlicher Leistung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse physischen und psychologischen Alterns • Kenntnisse der Neurophysiologie des Alterns • Kenntnisse im Bereich der Bewegungs- und Sportgerontologie
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Gerontologie (2 LVS) • S: Bewegungs- und Sportgerontologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung Gerontologie und dem Seminar Bewegungs- und Sportgerontologie • 45-minütige Präsentation mit Diskussion im Seminar Bewegungs- und Sportgerontologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu den Inhalten der Vorlesung Gerontologie und dem Seminar Bewegungs- und Sportgerontologie, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich • Präsentation mit Diskussion im Seminar Bewegungs- und Sportgerontologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Durchführung einer Forschungsaufgabe unter Anwendung der für das Spezialgebiet charakteristischen Fachmethodik. Die Forschungsarbeit wird in einem wissenschaftlichen Report (Masterarbeit), unter Anwendung guter wissenschaftlicher Praxis, niedergeschrieben.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Fähigkeit, eine definierte wissenschaftliche Problemstellung mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer bestimmten Frist zu bearbeiten und diese in schriftlicher Form zu dokumentieren</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Forschungskolloquium (begleitend zur Masterarbeit) (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation des Themas der Masterarbeit im Forschungskolloquium • Masterarbeit (Umfang: ca. 80 Seiten, Bearbeitungszeit: 23 Wochen). Diese kann auch in englischer Sprache verfasst werden.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation des Themas der Masterarbeit im Forschungskolloquium, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.